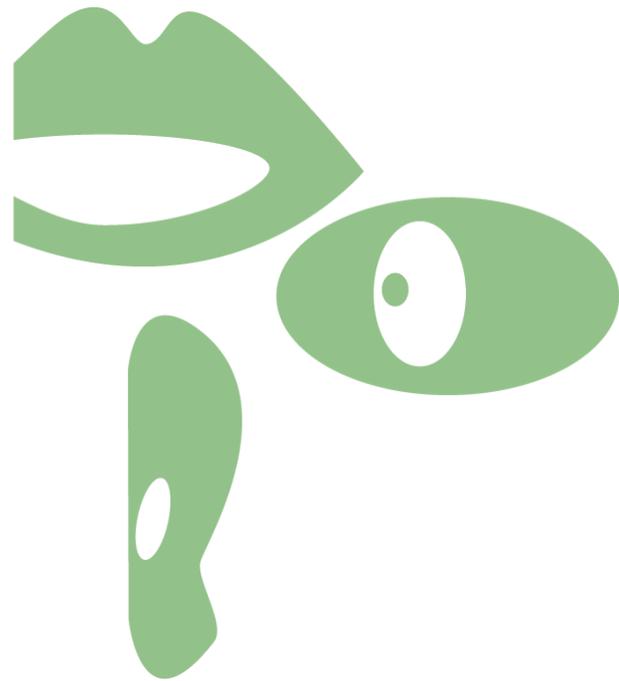


Workshop 12

silvia planzer

Schauspielerin
Sängerin
Trainerin für Stimme und Auftritt



Der Stimme auf der Spur

Unser Atmen vollzieht sich autonom, ob wir wach sind oder schlafen. Vom Hirn geht der Impuls an das Zwerchfell, unseren starken Atemmuskel.

Doch wie entsteht der Klang, die Sprache?
Möglich wird das Formen des Atems in Klang durch das beste Kommunikationssystem der Welt, an dem Geist und Körper beteiligt sind.

Spielen Haltung, Spannungsbalance und Atemrhythmus ineinander, kann der Atem fließen. Der Klang reist ungehindert durch Kehle und Mund, farbig und obertonreich.
Zunge, Lippen, Gaumen und Kiefer formen geschmeidig und flink unsere Gedanken zu Lauten, Geräuschen und Worten.

Wach und offen, im Einklang mit uns selbst, reagieren wir mühelos auf Impulse aus der Umwelt.
Körpersprache Stimme und Ausdruck überzeugen genauso wie der Inhalt. Wir bleiben bei Atem und Stimme und können ungezwungen und glaubwürdig kommunizieren.